

Als stets schöne, brauchbare und nützliche

Weihnachts-Geschenke

empfehlen in grosser Auswahl und bekannt guten Fabrikaten zu
ausserordentlich billigen festen Preisen:

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle, von einfachster bis hochfeinster Art.

Weisse Leinen

in allen Breiten und Arten.

Weisse Bettlamaste

in wunderbaren Mustern.

Bunte Bettzeuge

gewebt und gedruckt, reizende Muster.

Fertig genähte Bettwäsche

Bezüge, Inlets, Betttücher.

Doppelt gereinigte Bettfedern

garantirt beste Waare.

Fertig genähte Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Normal-Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder.

Barchent-Hemden

für Männer, Frauen und Kinder.

Jagd-Westen

in Wolle und Baumwolle.

Handschuhe und Strümpfe

für Damen, Herren und Kinder.

Tafel-, Tisch- u. Theegedecke

in vielen Arten und Mustern.

Einzelne

Tischtücher und Servietten

in allen Preislagen.

Taschentücher

weiss, weiss mit bunter Kante und bunt.

Handtücher

Jaquard und Drill, Reinleinen und Halbleinen.

Bedeutende
Preis-Ermässigung
 für
Jackets, Kragen
Abendmäntel.

Bettdecken

weiss, weiss mit bunter Kante und buntfarbig,

Schlafdecken

in Baumwolle und Wolle.

Reform-Steppdecken

Handarbeit mit Seide genäht.

Reisedecken

aus Plüsch und Astrachan.

Gardinen

weiss und crème, abgepasst und vom Stück.

Teppiche

in allen Grössen und Arten.

Portièren

abgepasst und Stückwaare.

Läuferzeuge

in allen Breiten.

Begenschirme

in Zanela, Gloria u. Seidenbezügen.

Pelzwaaren

Muffen, Baretts, Boas.

Schürzen

aus Seide, Wolle und Baumwolle.

Corsetts

bestsitzende Façons in allen Grössen.

Unterröcke

in Seide, Wolle und Baumwolle.

Blousen und Kleider

modernste Façons, tadelloser Sitz;

für Haus, Promenade und Gesellschaft.

Morgenkleider, Kinderkleider

in eleganter und einfacher Ausführung.

Ball-Tücher

in Wolle und Seide; zarte Abendfarben.

Kapotten

aus Tuch, Seidenplüsch und Ripa.

Strickwolle

nur haltbarste Fabrikate.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe versehen; da durch wird der Einkauf erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Wir bemerken ausdrücklich, dass wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen, sondern nach wie vor als Prinzip festhalten:

nur wirklich gute Waaren zu billigsten Preisen zu verkaufen.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.



Neues Theater

Jeden Abend 8 Uhr:

Auftritt des Hofkünstlers Belachini

Hochinteressant! Neu! Neu!
Das Verschwinden eines lebenden Fettes.

Weihnachtsbitte.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege eraubt sich auch in diesem Jahre um Liebesgaben zu bitten, mit denen er den Kindern seiner Anstalten eine Weihnachtsfreude bereiten möchte. Die Bewährtheit am 21. Dezember wird von 155 2 bis 6 jährigen Kindern, Knaben und Mädchen, bewirkt. Die Schriftliche gibt 40 Mädchen, die Schriftliche 51 Knaben und die Schriftliche 16 ältere Mädchen. Wir bitten um Geld, sowie um Kleidungsstücke und Stoffe, und versprechen, auch die kleinste Gabe treu und gewissenhaft verwenden zu wollen.

Zur Empfangnahme sind bereit: **Hilf. Beschnidt**, Hausmutter der Anstalt, **Hilf. Therese Stummel**, Waisenhausstr. 16, Frau **Steffen Wagner**, Friedrichstr. 9, Frau **Oberprediger Wächter**, II. Braubausstr. 26 und die unterzeichnete Vorleiterin der Anstalt.

Emilie Bethcke, Burgstr. 45.

Druck und Verlag von Otto Tietze, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Gummi-Stempel-Fabrik

Nicolaistr. 6.

Alfred Pfartsch, Halle

Anfertigungen,
 auch Anfertigung von Brandmalerei
 und Stempelarbeiten schnellstens
 und billig. Frau **M. Schläter**,
 Goethestr. 33, II. (5180)

Frau Teske
 Zahnkünstlerin
 Gr. Ulrichstr. 29 I
 Seit 1892 in Halle.

Zither- u. Mandolinenspiel,
 künstlerisch. Lehr. (5537)
F. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Cacao, garantiert
 rein, (5157)
 pro Pfund nur **Mark 1,20**
Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7,
 Fernsprecher 967.

Hermann Arnhold & Co.,

Bank-Commandit-Gesellschaft,
 Alte Promenade 3.

An- und Verkauf von
Werthpapieren,
 Eröffnung laufender Rechnungen,
 Annahme von

Depositengeldern
 (Checkverkehr),
 sowie überhaupt
 Vermittelung sämtlicher
 Geldgeschäfte.

Grosser feuerfester und diebstahlresistenter

Tresor.

Vermiethung eiserner
Schrankfächer,
 welche unter Selbstverschluss der
 Mieter stehen.

Verschlossene und offene
Depôts
 werden zur Aufbewahrung bzw. Ver-
 waltung (Coupons - Einlösung, atch
 Verlosungs-Controllen) zu mässigen
 Spesen angenommen.

Januar-Coupons

lösen wir bereits von heute ab ein.

4% sichere Werthpapiere
 haben wir stets vorrätig.

Friedmann & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 36.

Dr. 5 Beilagen.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin der vereinigten Tischlermeister

Halle a. S., Kl. Steinstrasse 6, Fernspr. 642,

empfiehlt in seinen bedeutend erweiterten Geschäftsräumen reichhaltigstes Lager zum Einkauf von **Weihnachtsgeschenken.**

Wiener Möbel zu Fabrikpreisen.

Fahrräder, 1900er Modelle, eingetroffen!

Otto Giseke Nachf., Inh.: Oscar Schilf,

Halle a. S., Gr. Steinstraße 83, Fernsprecher 952.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Reparaturen aller Art billigt.

Kinderräder.

Gewähre Theilzahlung.

Lithographie

Briefpapiere mit

Otto Strube

Wappen- und Monogramm-Prägungen

in reichhaltigster Auswahl und modernster Ausstattung

Barfüßnerstrasse 11.

Fernsprecher 703.

Fischer's Bade- und Massage-Anstalt

Gr. Ulrichstrasse 36, im Garten rechts, Erbeschoss,

unter dem Atelier der Herren Hein & Roggenkamp. 5599]

Weihnachtsbitte

der ersten Kinder-Bewahr-Anstalt, Sophienstr. 24, mit ihrer Zweiganstalt Kl. Klausstr. 8.

Auch in diesem Jahre gedenken wir den uns anvertrauten 150 Kindern unserer zwei Anstalten eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger bitten wir, uns mit Liebesgaben an Geld, Kleidungsstücken und Gegenständen aller Art zu unterstützen. Durch die Liebesgaben unserer Freunde und Gönner ist uns alle Jahre die Möglichkeit gegeben, den Kindern, welche den unheimlichsten Sünden anheimfallen, den Weihnachtsfest zu feiern.

Wir hoffen auch diesmal nicht vergeblich zu bitten und werden mit Geben auch der fleischen Art mit Dank von den Leiterinnen der obigen Anstalten: Fr. Kühne, Sophienstr. 24, und Fr. Schaff, Kl. Klausstr. 8, und den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern angenommen.

Kuhn, Baumstr. Hübner, Sommerienstr. Schulze, Kaufm. Director. Lange, Dr. med. Pütter, Stadtrath. Frau Oberbürgermeister Maude. Fr. H. Weise. Frau Sommerienstr. Hübner. Frau Prof. Köppe-Finger. Frau Stadtrath Niemeyer. Frau Stadtrath Lüddecke. Frau Seemanns Lindner.

Pittsburg-Visible-

Schnellschreibmaschine.

Einfachstes, leichtflüchtiges System!
Alleinvertretung für Halle a. S. und Umgebung bei

J. Zoebisch,

Papierhandlung und Geschäftsbücherfabrik.



Die Maschine wird auf Wunsch acht Tage zur Probe geliefert.

Jetzt ist es Zeit,
den Bedarf an

Trockenschnitzeln

zu decken, da bei Abhandlungen während der Dauer der Fabrications-campagne die Preise billiger sind als bei späterer Lieferung.

Wir bitten die Herren nach allen Gegenden Deutschlands nicht zu zögern.

Wilhelm Thormeyer,

Cöthen i. Anhalt,
Trockenschnitzel-Großhandlung.

Telegraphen-Adresse: Schnitzelmeier, Cöthencanalt.

Polyphon

Selbstspielende

Musikwerke.

zum Preise von

20Mk. aufwärts

liefern gegen

Monatraten

von 3Mk. an

6 Monate

Barzahlung

Cataloge gratis.

Bial. Freund & Co.

Breslau



Wringmaschinen,

prima Gummatrasen, empfiehlt

Otto Giseke Nachf.,

Inhaber: Oscar Schilf,

Halle a. S., Große Steinstraße 83.

Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.

Reparaturen billigt.



Ehrenerklärung.

Ich erkläre, daß an den schweren befaßten Bekleidungsgegenständen, die ich in der Taunusstraße gegen den Herrn Klein ausgehoben habe, und die für denselben in höchsten Grade ehrenränzend waren, nicht ein wahres Wort gerechnet ist und daß ich keinerlei Mittel für die in der Bekleidungsgegenstände gehabt habe; ich bin bereit, die sämtlichen Kosten in der Insurrektion zu übernehmen, und werde zur Buße, indem ich alle meine Neugewinnen herbeibringe, 50 Mark an die Armenkasse zahlen. **Euteroda, den 23. Novemb. 1899.** (b. Klotterhölzer) 55.2

Christian Wrona,
Fagelbinder bei Herrn Birkner
in Euteroda.

Die besten Strümpfe,
Socken, Unterhosen,
Unterjacken
findet man billigt in dem
„Special“
Strumpfwaren-Haus

F. B. Eulitz,
Leipzig.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Billigstes und bestes Kinderpult.
Nachher's Normal-
Schreibpult
D.R. Patent
Die Niederlage bei

Naether'schen Fabrikate
befindet sich 5500

Poststraße 6.
J. F. Junker.

Einen größeren Posten geb.
Crebriemenleder

zum Betriebe in großer Auswahl empfiehlt
J. Sternlicht 5511
Lilienstraße 10. Telefon 1148.



Kunstsalon Assmann,

permanente Anstellung von Werken der bedeutendsten
Maler und Bildhauer
von hochkünstlerischen Ereignissen
des Kunstgewerbes moderner Art.

als: Möbel, Tapeten, Fuß- und Wandteppiche in Antikstich, Lederarbeiten, Weberei, Silberarbeiten, keramische und Metall-Gefäße, Kunstverglasungen, Gebrauchsgüter, Aquarelle, Stahl-Edelst., Schmiedearbeiten, feiner: Plakate, Buchschmuck, Prachtwerke, Biographien, Narbierungen, Kupferstiche, Entwürfe u. s. w.

Gestiftet Montags von 10-5 Uhr, Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr, an den Sonntagen vor Weihnachten bis 5 Uhr.
Einmaliger Besuch pro Person 50 Pfa.
Zahresabonnement eine Person 4 Mark,
zwei Personen 6 „ „ „
jede weitere Person 1 „ „ „ mehr.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Leinene Tischtücher mit 6 Serv. Mk. 4,75,
Damast-Tafelgedecke bis Mk. 140,00,
Hohlsaum-Thee- und Tafelgedecke,
Englische u. Bielefelder **Taschentücher,**
weiß, farbig und mit Hohlsaum.
Einfache und elegante Wäsche.
Neuheiten und selbstgefertigte Schürzen.

Ausverkauf

von vorgezeichneten Decken.

Ida Böttger Nachf.,

Gr. Steinstr. 9. Inhaber Franz Schneider.

Julius Becker

Bankgeschäft,

Halle a. S., Martinsberg 9, Fernsprecher 453.

zur Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte,

besonders zum

5191

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Zwölfjährige Sammelmappe.

Unsere Abonnenten werden gut thun, diese Kartei über das am 1. Januar 1900 in Kraft tretende **Bürgerliche Gesetzbuch** zu sammeln, um sich daraus Rath und Belehrung zu holen.

6.

Das Mietrecht.

Die vornehmste Voraussetzung und Lebensbedingung für den künftigen Menschen ist außer der Kleidung die Wohnung. Da nur ein verhältnismäßig sehr unbedeutender Prozentsatz der Menschheit Hausbesitzer sein kann, so bildet das Mieten einer Wohnung einen sehr wichtigen Gegenstand der hauswirtschaftlichen Ueberlegung jedes Einzelnen, insbesondere aber jedes Familienvaters. Es ist deshalb von hohem Interesse, die von uns unten gegenwärtig geltenden gesetzlichen Bestimmungen abzuweihen. Vorher ist das Bürgerliche Gesetzbuch über das Recht der Miete kennen zu lernen. Wenn jemand eine Wohnung mietet, so erwirbt er das Recht, das ihm der Vermieter die gemietete Wohnung zum Gebrauche überläßt. Er übernimmt hiergegen die Pflicht, den Vermieter dafür zu entschädigen. Der Mietzins braucht jedoch nicht bloß in Geld zu bestehen, es können auch an Stelle der Gelddahlung andere Leistungen seitens des Mieters gewährt werden, z. B. kann der Mieter als Entschädigung für die ihm gewährte Wohnung die Verwaltung des Hauses oder die Hausreinigung übernehmen, aber er kann als Ersatz für die Führung der Korrespondenz des Hausbesitzers betragen. Ebenso wie der Vermieter bei Abschluß des Mietvertrages genau angeben muß, welche Räumlichkeiten oder andere Gegenstände er vermietet, muß der Mieter sich zu einer bestimmten Gegenleistung verpflichten. Es muß also hierüber zwischen dem Mieter und dem Vermieter eine Vereinbarung zu Stande kommen, und zwar entweder mündlich oder schriftlich. Schriftlich muß die Vereinbarung dann erfolgen, wenn der Mietvertrag länger als ein Jahr dauern soll. Wird ein solcher Vertrag nicht schriftlich abgeschlossen, so hat er nur für ein Jahr Gültigkeit. Diese Bestimmung bezieht sich jedoch nur auf das Mieten von Grundstücken oder von Theilen von Grundstücken, d. h. also z. B. eines Hauses, eines Stadtwerts, eines Stalles. Zum Abschluß eines Mietvertrages über bewegliche Gegenstände, also z. B. eines Wagens, eines Schiffs, eines Bootes, eines Klaviers und ähnlicher Gegenstände, bedarf es keines schriftlichen Vertrages, wie überhaupt das Bürgerliche Gesetzbuch im Allgemeinen von der Formvorschrift der Schriftlichkeit in Gegenseite zu dem gegenwärtig geltenden Rechte vielfach absteht.

um, um in dem Beispiele fortzuführen, der Student etwa sagen wollte, er sei frühmorgens um sechs Uhr von einem Commercianten betrunken nach Hause gekommen und habe lediglich aus diesen Grunde die sonst stets von ihm beobachtete Sorgfalt außer Acht gelassen, so kann ihm dieser Einwand nicht zur Seite stehen. Denn das Bürgerliche Gesetzbuch stellt mit Recht den allgemeinen Grundsatze auf, daß derjenige, welcher sich durch geistige Getränke in den Zustand der Bewusstlosigkeit gebracht hat, für den Schaden den er in diesem Zustande verursacht, verantwortlich ist. Trunkenheit ist nur dann ein Entschuldigungsgrund, wenn sie unvermeidbar war, also wenn z. B. dem Studenten, der sonst mäßig ist, von Commissionsboten heimlich in das Bier eine Menge Cognac geschüttelt worden ist.

Wenn die gemietete Wohnung ganz oder theilweise mit oder ohne Schuld des Vermieters unbrauchbar geworden ist, so braucht der Mieter nur einen dem verminderten Gebrauchswerth entsprechenden geringeren Mietzins zu zahlen. Sind z. B. die Treppen eines Zimmers verfallen, so hat das Zimmer nicht benutzt werden kann, so kann der Mieter von dem Mietzins einen dem Mietwerth des Zimmers entsprechenden Abzug so lange machen, bis die Treppen wieder in gebrauchsfähigen Zustand gebracht sind. Der Mieter kann übrigens in einem solchen Falle dem Vermieter zur Wiederherstellung der Wohnung eine angemessene Frist bestimmen und wenn diese Frist fruchtlos verstreicht, ist er berechtigt, die Wohnung sofort zu kündigen und Aufhebung des Vertrages zu beantragen. Einer solchen Kündigungsfrist bedarf es aber nicht, wenn in Folge der Mängel die Wohnung für den mit dem Mietvertrage erfolgten Zweck absolut unbrauchbar ist. Wenn also z. B. ein Restaurateur eine Wohnung zum Betriebe eines Restaurants gemietet hat und sich herausstellt, daß die Räumlichkeiten den von der Polizeibehörde an ein Restaurant gestellten baulichen Anforderungen gänzlich widersprechen, so kann der Mieter die Aufhebung des Mietvertrages sofort verlangen.

Soll der Mieter beim Abschluß des Mietvertrages die Mängel der Wohnung bereits gekannt, so kann er nachträglich dieser selten Mängel wegen keine Abzüge vom Mietpreise machen, es sei denn, daß er sich keine ihm aus diesen Mängeln zufließenden Rechte ausdrücklich vorbehalten hat. Der Mieter wird daher stets gut thun, die gemieteten Räume sorgfältig zu besichtigen. Es kommt sehr oft vor, daß der Mieter, welchem die Besichtigung der Räume angedehnt worden ist, nach oberflächlicher Inaugenscheinnahme der Wohnung auf Befragen des Vermieters erklärte, es sei Alles in Ordnung. Der Mieter eine solche Erklärung abgegeben hat, dann hat er überhaupt nicht mehr die Berechtigung, Mängel der Wohnung, die sich beim Eingange in dieselbe herausstellen, zu rügen und die Abseitigung derselben vom Vermieter auf dessen Kosten zu verlangen. Eine Vereinbarung zwischen Mieter und Vermieter, durch welche die Verpflichtung des Vermieters zur Beseitigung von Mängeln der gemieteten Sachen aufgehoben oder beschränkt wird, ist jedoch zulässig, wenn der Vermieter den Mangel vorläufig verschwiegen hat.

Der Vermieter muß dafür aufkommen, daß der Mieter sich der gemieteten Sachen bedienen darf, daß also nicht etwa eine andere Person vorhanden ist, die ein besseres Recht an den Mietzins der Sache besitzt.

Für Verschlechterung der gemieteten Sache, welche durch den Gebrauch derselben, also insbesondere das Bewohnen, herbeigeführt wird, haftet der Mieter nicht. Wenn also beim Gebrauch einer Wohnung der Fußboden zertrümmert wird, so muß ihn der Vermieter auf seine eigenen Kosten erneuern lassen. Ebenso muß bei Vermietung eines möblirten

Zimmers der Vermieter während der Dauer des Mietvertrages dieselben Einrichtungsgegenstände in der Wohnung belassen, wie sie beim Mieten der Wohnung vorhanden waren.

Die Mietervermittlung ist dem Hauptmieter nur mit Erlaubnis des Vermieters gestattet, er muß jedoch diese Erlaubnis ertheilen, wenn nicht in der Person des Untermieters ein Grund vorliegt, der eine Abweisung rechtfertigt. Verweigert in einem solchen Falle der Vermieter grundlos die Erlaubnis zur Untermietung, so kann der Hauptmieter den Mietvertrag mit der gegenseitigen Frist kündigen, gleichviel ob der Vertrag an sich auch noch Jahre lang über die gesetzliche Kündigungsfrist hinaus dauern sollte. Bei Grundmieten bzw. Wohnungen ist die Kündigung nur für den Schluss eines Kalender-Vierteljahres zulässig und hat spätestens am dritten Werktage desjenigen Vierteljahres zu erfolgen, mit dessen Ende sie in Wirksamkeit treten soll. Wenn der Mietzins nach Monaten bemessen ist, so ist die Kündigung nur für den Schluss eines Monats zulässig und muß spätestens am fünften Tage des Monats erfolgen, gleichviel ob der Monat dreißig oder einunddreißig Tage hat. Die Kündigung kann aber auch in einem Falle noch am fünften Tage spät Monats erfolgen, allerdings nur so lange, als die Verleththeit die Annahme gestattet, daß der Vermieter noch ausstreifen und zu sprechen ist.

Wenn der Mietzins nach Wochen bemessen ist, so ist die Kündigung für den Schluss einer jeden Kalenderwoche zulässig, muß aber spätestens am ersten Werktage der Woche erfolgen.

Wird nach dem Ablauf der Mietfrist der Mietvertrag stillschweigend fortgesetzt, so gilt das Mietverhältniß als auf unbestimmte Zeit verlängert, sofern nicht Mieter oder Vermieter binnen zwei Wochen dem andern Theile eine entgegenstehende Erklärung abgibt, d. h. also bei einer monatsweisen oder wöchentlich gemieteten Wohnung dauert mangelnde Kündigung der Vertrag einen Monat bzw. eine Woche weiter. Bei Verträgen über Grundstücke oder Theile von Grundstücken ohne besondere Vereinbarung erlischt sich die Vertragsverlängerung auf ein Jahr.

Wenn der Mieter stirbt, so ist sowohl der Erbe als der Vermieter berechtigt, die Wohnung zum ersten gesetzlich zulässigen Termin zu kündigen, so als wenn eine bestimmte Kontraktdauer nicht verabredet wäre. Wenn also der Mieter, welcher für die Zeit vom 1. April 1900 bis zum 31. März 1902 gemietet hatte, am 5. September 1900 stirbt, so kann die Wohnung spätestens am 3. October bzw. wenn der 1. October auf einen Sonntag fällt, spätestens am 4. October gekündigt werden, so daß der Mietvertrag am 31. Dezember 1900 erlischt. Die gleichen Bestimmungen gelten für den Fall, daß Mietherrinnen, Wärende, Gelehrte und Lehrer an öffentlichen Unterrichtsanstalten nach einem anderen Orte verlegt werden. Verabreicht eine dieser Personen die Kündigung an dem ersten gesetzlich zulässigen Kündigungstermin, so ist sie an den Mietvertrag während der ganzen Dauer desselben gebunden.

Wenn der Vermieter das Grundstück an einen Dritten veräußert, so tritt der Käufer in den Mietvertrag ein und zwar so, als ob er selbst die Wohnung vermietet hätte. Das Bürgerliche Gesetzbuch hat also ebenso wie das preussische Landrecht den Grundsatz: Kauf bricht Miete nicht anerkannt. Der Verkäufer wird durch die Mithelung an den Mieter, daß er verkauft habe, dem Mieter gegenüber auch von der Schadenersatzpflicht befreit, wenn letzterer nicht an dem ersten gesetzlich zulässigen Termin kündigt. Macht der verkauften Vermieter diese Anzeige nicht, so haftet er für etwaigen, dem Mieter entfallenden Schaden neben dem Käufer als Bürge.

Otto Neitsch, Halle (Saale).
Fabrik für Feld-, Industrie- und Drahtseilbahnen.
Transporteinrichtungen, nach bester Auswahl, für jedes Quantum.
alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.
Ipsiz Auszeichnung: Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen
bisherigen Constructionen
überlegen.
30jährige
Erfahrungen.

Feld- und Drahtseil-Bahnen.
Gleis-Seil-Eisenbahn.
Feld-, Industrie-, Eisenbahnen.
Luftseil-Bahnen.
Hänge-Bahnen.
Jeder Art für Locomotiv-, Zugloch- und Handbetrieb.

Börse. Fernspr. 294.
Bes. Paul Sünderhau.
Ausschank
der **Kulmbacher Exportbierbrauerei**
Kathäus Mering 1, besonders für Reconvalensenten ärztlich empfohlen.
Krugbier mit Kohlensäure-Verzapfung. a Krug ca. 5 Liter.
Kulmbacher Mk. 2.50. - Pilsner Bürger. Bräuhaus Mk. 3.00.
Flaschenbier 15 Kulmbacher 15 Flaschen Mk. 3.40
frei Haus ohne Pfand. [5498]

Für die Zwecke des Deutschen Central-Komitees zur Errichtung von Seilschäften für Lungenträger durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Januar 1899 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

16870 Baugewinn
und zwar Gewinne zu 100 000 M., zu 50 000 M., zu 25 000 M.
zu 15 000 M., zu 10 000 M. u. s. w. bis zu 15 M.

Der Preis eines Looses beträgt
einschließlich des Reichstempels 3.30 Mark.

Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuss. Lotterie Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Hebungssale der Königl. Preuss. Lotteriedirection zu Berlin vom 16. bis 21. Dezember 1899.

Die Lotterie-Kommission
des Deutschen Central-Komitees zur Errichtung von Seilschäften für Lungenträger.
Graf v. Verdelsfeld. Schmann. Schmieben.
von Wendenlohn-Barthold. Dr. Farnow.

Rothe + Loose

Ziehung in Berlin vom 16.-21. Dezember 1899
zu Gunsten der Lungenschäften.

Haupttreffer: **100 000, 50 000** etc. Mk. bar
Originalloose Mk. 3.50. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Berlin W., Peter Loewe, Mohrenstr. 42.

Glückspeter Berlin.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft
in Mannheim. (5616)
Transp., Unf., Haftpd., Glas- u. Einbr.-Diebst.-Versicher.
Sibrate, weitgehende Bedingungen, contante Schadenzahlung. Zünftige Vertreter überall gesucht. Prospekt, Bedingungen u. s. w. gratis.
Zentralamt: **Generalrepräsentanz Halle a. S.:** Marienstr. 27b.
1320. **M. Bornschlegel.**

Nur noch 6 Mark

lassen andere
eig. stellen u.
s. w. fallen
herren Con-
cert-Verord-
nungen
„Schlager“
Bureau:
mit 6 Nummern, 25 Galten, Stenographen,
Schiffbau, Witz, Scherzreden, Fäher und
Schillerstücke, unübertrieben in ihrem
minderwollen Ton u. in 1 Stunde erlernbar.
Die meisten bekannteren heute aufzutreten,
beß bis von einer andern Firma zu 6 M.
eine dreizehnmalige englische Edition zum
ca. 48 cm lang, also bestritten mehrere
verleger hat mehrere großen Bänden (und
die bei andern noch 6 bis 10 M. fallen)
Früher 9 monatliche Bände haben bei uns
nur 10 M. und manchmal nur 8 M. 50 Pf.
Wird sofort gegen Nachnahme, Worte 20
M. Versand gratis. Jeder Bann über diese
Preisliste. Wenn Sie nicht mit uns auf-
treten, dann ist die Gefahr, daß Sie bei
teilnahmeigen Entwerfungen über 100
Hartel & Comp., Braunschweig.

„Edelweiss“
Dampfwäscherei und Maschinenplätterei,
Gernstr. 1257. * Karlstraße 13.
Abholung, sowie Ansenden geschieht durch
eigene Gespanne und Lokomotiv. (5668)
Man verlange Preis-Verzeichn.

Hallesches Adressbuch 1900

nebst dem Einwohner-Verzeichnis der Bororie
 Siebichenstein, Cröllwitz,
 Trotha, Bößberg u. Niemitz,
 und neuestem Stadtplan
 (Verlag W. Kutschbach)
 ist erschienen und in elegantem Ein-
 bände zum Preise von
3 Mark pro Exemplar
 vorrätig in der Haupt-Expedition des
 „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 16.

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Mitbceamtes und mit voller
 Berücksichtigung des Oktober-Ansatzes

Was ist der Grund

meines sich stets steigenden

Erfolges?

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Stiefel liefere. Es ist ja bekannt, dass man in vielen Geschäften nur darnach strebt, den Kunden ein Paar Schuhe oder Stiefel zu verkaufen, wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat, aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Füße. Das **Goodyear Weltschuhwarenhaus Leopold Sternberg, Gr. Ulrichstr. 9, Part. u. I. Et.**, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, darnach zu streben, dem Kunden nicht allein für den Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den Verkauf nur bequemen und gut sitzenden Schuhwerks. Wie viel Ärger, wie viel Misstimmung kann nicht eine unpassende Fussbekleidung anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute mit unpassenden Schuhen quälen, weil es ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man einen wirklich passenden Stiefel findet. Das Verkaufspersonal der Firma Sternberg ist ganz besonders geschult und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Fuss Passende vor. Mag er nun einen langen, schmalen oder dicken, fleischigen Fuss haben, es wird ihm stets ein entsprechender Schuh geboten. Und darin ist die Firma Sternberg bisher unerreicht, dass sie jede denkbare Sorte auf Lager hat und von jeder Sorte wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner, dem an wirklich bequemem und rationellem Schuhwerk gelegen ist, seinen Bedarf zu decken in dem

Goodyear Welt-Schuhwarenhaus

Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstrasse 9.

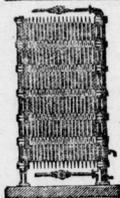
Part. und I. Etage.

Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von **Dampfheizungen** mittels Hoch- oder Abdampf - **Niederdruck - Dampfheizungen** mit doppelt wirkendem Zugregulator und Fräctionsregulierung der einzelnen Ofen, **Warmwasserheizungen** und **combine Systeme** für Kamin-, öfenförmige Gebäude und Fabriken; beoel. Trofenaufgaben für gewerbliche Zwecke **Dampfbäder, Warmwasserbereitung** etc., sowie Ausführung von Reparaturen.

Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.



Vertreter von Feuer- und anderen Versicherungs-Gesellschaften, welche geneigt sind, eine Vertretung für die

**Einbruch- und Diebstahl-Versicherung,
 Kautions- und Garantie-Versicherung**

sowie

Versicherung gegen Sturmschäden

bezw. für die eine oder andere dieser Branchen zu übernehmen, werden gebeten, sich an die Direktion der **Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln** zu wenden. (5419)

Zuckerkrank!

erhalten umsonst und portofrei umfangreiche Brochüre über sichere Befreiung von der

Zuckerkrankheit!

durch Apotheker

O. Lindner,
 Dresden N.

Pflege Deine Füße!

Sorgfältige Reinigung von Fühneraugen sowie eingeschwellenen Nägeln etc. Hermann Schenke, Spezialist für Fußpflege, Poststr. Nr. 18. (5178)
 Auf Wunsch auch außer dem Hause.

Geschäfts-Verlegung.

Einem werthen Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich mein

Restaurant u. Café „Bismarck“

von **Magdeburgerstrasse 25** nach

Martinstrasse 18,

Ecke Röscherstrasse

verlegt habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden mit **guten Speisen und Getränken** wie bisher zu bedienen.

ff. Phönixbräu, ff. Münchener Bürgerbräu.

Hochachtungsvoll

Wwe. Meta Schwade.



Operngucker

Krimstecher
 von vorzüglicher Wirkung.
**Reisszeuge,
 Thermometer**
 für's Zimmer und Freie.



Barometer

verschiedenster Construction, zuverlässige Waare.
Modelldampfmaschinen
 Betriebsmodelle,
Laterna magica
 empfiehlt in der grösster Auswahl

Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstrasse 1a.

Pianos

Reichste Auswahl

sind im Gebrauch die **Ritter** am Platze.

Besten und Billigsten. **Halle a. S.**

5172

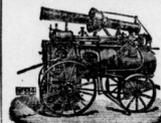
Leipzigerstrasse 73.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verchluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geueigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
 Bank- und Wechselgeschäft.

5538



Locomobilen

zu Kauf und Miete.

Dreschmaschinen,
 Original Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.

Geschäftshaus und Versandthaus

für
Damen-
Moden.



Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Confection, Wäsche

Leinen, Gardinen, Teppiche.

Auswandsendungen nach ausserhalb bereitwilligst franko.



Jacket „Fortuna“
mit sehr gefälligen Vordertheil, Borduren-
Stickerel, in allen Grössen.



Jacket „Erna“
mit Pelzkappe und vollem Pelzbesatz
M. 18,00.



Jacket „Isabella“
elegantes Façon m. Verschnürung, gut sitzend,
M. 14,50.



Jacket „Aegir“
besonders chic mit Pelzkappe, fesches
Façon, in allen Weiten.



Feder-Krimmer-Kragen
„Margot“ in verschiedenen Längen
von **M. 7,50** an.



Eleganter Tuchkragen
„Elisabeth“ auf Seide gearbeitet
M. 22,00.



Eskimo-Kragen „Nora“
mit eleganter Stickerel und Seidenfutter
besonders preiswerth.



Golf-Kragen „Undine“
aus uni Tuch mit Capuchon in allen Farben.



Sehr vielseitige Auswahl reizender Neuheiten in
Kinderjackets, Kindermänteln, Kinderkleidern
in allen Grössen und jeder Preislage.





Abendmantel „Hortensia“
in allen Farben mit Pelzeinfassung M. 12,00



Halblanger Abendmantel „Lucie“
besondere Neuheit der Saison in grosser Auswahl.



Radmantel „Helena“
aus bestem reinwollenen Rattine, sehr empfehlensw. Wintermantel.

Auswahlsendungen nach ausserhalb bereitwilligst franko.



Paletot „Ether“
halblang aus hochfeinem Tuchstoff fr mit Pelz-
kragen und Klappe, sehr kleidsames Façon.



Ballkleider, Ballblousen, Ballumhänge
in grösster Auswahl.



Paletot „Kleopatra“
aus gutem Tuchstoff in allen Farben,
von M. 19,00 an



Unterrock
aus prima Noire mit Fianellfutter
M. 7,20.



Blouse „Viola“
elegante Gesellschaftsblouse
M. 15,00.



Bäckfisch-Jacket „Gretchen“
sehr chic, mit Trossenverschlingung
M. 13,50.



Blouse „Martha“ praktische
Strassenblouse aus gutem Wollstoff
M. 6,00.



Reinwollener
Velour-Unterrock
M. 4,80.

Hermann Hönicke, Halle a. S.

Ecke Leipzigerstrasse, am Leipziger Thurm.

Fertige Wäsche für Damen und Herren

Leinen • Tischzeuge • Handtücher • Wischtücher.

Complete
Braut-
Ausstattungen
werden
in kürzester
Zeit
sauber und
exact
ausgeführt.



Hausschürze
aus gutem Gingham
Mk. 1,00.

Taschentücher
weiss
und mit farbigen
Kanten
Dtz. 1,00—10,00 Mk.
in grosser
Auswahl.



Elegante Hausschürze
mit Trägern, besonders weit
Mk. 1,65.

Monogramme
sowie
Stickereien
werden billigst
und
schnellstens geliefert.



Hausschürze
aus gutem Cöpersatin, garantirt waschecht,
Mk. 1,35.

Complete
Kinder-
Ausstattungen
in
verschiedenen
Preislagen
stets
vorräthig.

Specialität: Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

in den apartesten Neuheiten in reichster Auswahl.

— Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken, Läuferstoffe, Rouleauxstoffe. —

Als besondere Gelegenheitskäufe für **praktische Weihnachtsgeschenke** empfehle:

Festgeschenk
1 Robe mit Besatz
Mk. 8,40.

Reinwollenen prima Cheviot, 95 cm breit, per
Meter Mk. 1,25.
aus nur bestem Material gearbeitet, in allen Farben.

Festgeschenk
— 2 Bezüge —
Mk. 8,50.

Prima Satin für Bettbezüge, 85 cm breit für Kissen Meter 45 Pfg.
130 „ „ „ Deckbetten „ 68 „

Festgeschenk
— 2 Bezüge —
Mk. 7,10.

Prima Cöper-Satin für Bettbezüge
82 cm breit, Meter 38 Pfg., garantirt waschecht.

Festgeschenk
20 Meter für Hemden- oder
Bettwäsche
Mk. 6,80.

Prima Hemdentuch, 80 cm breit, Meter
34 Pfg.
für Leib- und Bettwäsche zu empfehlen.

Festgeschenk
12 Meter Stoff
für 1 Dtzd. Kinderhemden
Mk. 3,95.

Prima baumwollenen Hemdenflanell,
70 cm breit, Meter 33 Pfg., garantirt waschecht.

KÖNIGREICH RUMÄNIEN.

Anleihe

von Francs 175 000 000 = Mark 141 750 000 = Lei Gold 175 000 000 Nominal-Kapital

in
5% fünfjährigen Schatzanweisungen
rückzahlbar spätestens am 1. Dezember n. St. 1904.

Auf Grund des veröffentlichten Prospectes wird von den

Rumänischen 5% fünfjährigen Schatzanweisungen

im Gesamtnominalbetrage von Francs 175 000 000 ein Theilbetrag hierdurch zur Subscription aufgelegt. Die Zulassung der Anleihe zum Handel an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Paris, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam und Bukarest wird beantragt werden und wird dieser Antrag bei der Zulassungsstelle an der Berliner Börse unverzüglich zur Einreichung gelangen.

Die Subscription auf den Theilbetrag von **nom. Francs 100 000 000** findet statt:

am Mittwoch, den 6. Dezember 1899

- in Berlin bei der **Direktion der Diskonto-Gesellschaft,**
- in Frankfurt a. M. dem **Banque H. Bleichröder,**
- in Hamburg der **Norddeutschen Bank in Hamburg,**
- in Breslau „ **A. Schreus & Söhne,**
- in Göttingen „ **M. M. Warburg & Co.,**
- in Leipzig „ **E. Weinmann,**
- in Köln „ **G. v. Buchhagen & Co.,**
- in Dresden „ **H. Oppenheim jr. & Co.,**
- in Leipzig „ **der Sächsischen Bank zu Dresden,**
- in Leipzig „ **der Filiale der Leipziger Bank,**
- in Leipzig „ **der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
- in Leipzig „ **der Leipziger Bank,**
- in Leipzig „ **Schäfer & Co., Commandit-Gesellschaft auf Aktien,**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen und in Bukarest bei der Banque Nationale de Roumanie, sowie bei deren Filiale in Jassy, Galatz, Braila, Craiova.

- in Paris „ **Banque Générale Roumaine, sowie bei deren Filiale in Braila,**
- in Paris „ **dem Comtoir National d'Escompte de Paris,**
- in Paris „ **der Banque de Paris et des Pays-Bas,**
- in Paris „ **Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France,**
- in Brüssel „ **Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Bruxelles,**
- in Brüssel „ **Banque de Bruxelles,**
- in Brüssel „ **Caisse Commerciale de Bruxelles,**
- in Antwerpen „ **Baile & Co.,**
- in Amsterdam „ **der Banque Centrale Anversoise,**
- in Amsterdam „ **Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale d'Amsterdam,**
- in Amsterdam „ **Lippmann, Rosenthal & Co.,**
- in Amsterdam „ **der Amsterdamer Bank**

unter den an diesen Stellen ausliegenden Bedingungen.

Bedingungen für die Subscription in Deutschland.

- Die Subscription erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Anmeldeformulars. Einer jeden Anmeldungsbefugte ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Termins zu schließen und nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.
- Der Subscriptionspreis ist auf **94 1/2%** vom Nominalbetrage der Francs zuzüglich 5% Stückzinsen vom 1. Dezember 1899 bis zum Tage der Abnahme festgesetzt, wobei die Umrechnung mit 81 Mark für 100 Francs stattfindet.
- Bei der Subscription muß eine Kaution von 5% des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tagesfusse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subscriptionstelle als zulässig erachtet.
- Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Kaution unverzüglich zurückgegeben.
- Die Abnahme der zugehörtten Schatzanweisungen kann vom 13. Dezember 1899 ab gegen Zahlung des Preises (2) geschehen. Der Zeichner ist jedoch verpflichtet, ein Fünftel des Nominalbetrages der Stücke spätestens bis einschl. 18. Dezember 1899, zwei „ „ „ „ „ „ „ „ 8. Januar 1900, zwei „ „ „ „ „ „ „ „ 31. Januar 1900 abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution auf den zugehörten Betrag vermindert bezogen. Für zugehörte Beträge unter 15 000 Francs nom. ist keine successive Abnahme gestattet und sind solche bis zum 18. Dezember 1899 ungetrennt zu regieren.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 5% fünfjährigen Schatzanweisungen können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Subscriptionstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Anmeldeformulare zur Zeichnung können von allen vorgenannten Subscriptionstellen kostenfrei bezogen werden.

Bis zur Fertigstellung der definitiven von rumänischen Finanzminister unterzeichneten Stücke werden in Deutschland von der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder ausgestellt. Interessenten sind gegen deren Einlieferung in demselben Maßstab zur Abnahme der definitiven Stücke, ohne Rücksicht auf den Ausgabeort, von allen deutschen Unterpunkten kostenfrei ausgehängt werden.

Berlin und Frankfurt a. M., im November 1899.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft. S. Bleichröder.
M. A. von Rothschild & Söhne.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Schiffmutterungs-Geschäft des Saalkreises und des Mansfelder Beckenkreises findet in diesem Jahre

Donnerstag, den 14. Dezember er., Vormittags 9 1/2 Uhr,
im **Schützenhause zu Cönnern**

statt. Ich fordere hiermit alle schiffmutternden Militärschiffen des Saalkreises auf, sofern sie sich in diesem Jahre einer Geys-Kommission noch nicht vorgelegt haben, sich am genannten Tage pünktlich der Königlich Preussischen Kommission des Saalkreises zu stellen, wobei bemerkt wird, daß unentgeltliches Ausstellen gemäß § 26,7 W.-O. mit Gebühre bis zu 30 Mark oder Soft bis zu 3 Tagen befristet wird.
Halle a. S., den 24. November 1899.

Der kommissarische Landrath des Saalkreises.

von Krösigk,
Regierungs-Ärztlicher.

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande der **Romane Brachwitz** ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.
Krausitz, den 1. Dezember 1899.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Da die **Maul- und Klauenseuche** in den **Geflügel** der **Gutsbesitzer Ferd. Schindrodt, Anzahl und Größe** erloschen ist, werden die **Evertmageren** über **Comünde** hiermit aufgehoben.
Comünde, den 1. Dezember 1899.

Der stellvertretende Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Unter den Viehbeständen der **Gutsbesitzer Fern. Schindrodt, Franz 1. Zahl und 2. Größe** ist die **Maul- und Klauenseuche** erloschen. Die **Comünde** und **Feldmarksperr** über diesen Ort wird hiermit aufgehoben.
Comünde, den 1. Dezember 1899.

Der stellvertretende Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Märkte für Magerschweine und Ferkel.

Mit Genehmigung des Provinzialrathes werden **auf dem städtischen Viehhofe zu Halle a. S.** im zweiten Semestre eines jeden Monats, **Vormittags von 8-11 Uhr** Märkte für Magerschweine und Ferkel, in diesem Jahre also am **9. Dezember** stattfinden.

Interessenten werden zum Besuch dieser Märkte mit dem Gemeinen eingeladen, daß die Marktgebühr für ein Magerschwein **10 Pf.** und für ein Ferkel **5 Pf.** beträgt.
Halle a. S., den 30. September 1899.

Der Magistrat.

Unter dem Rindviehbestande des **Stadtquartiers Armin Schramm, Bgls bergweg 93**, ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen und ist daher das **gebäude** Gehöft unter **Sperr** gestellt.
Halle a. S., den 30. November 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bitterguts-Verpachtung.

Das im Kreise Oberburg gelegene **Bittergut Bollitz, Altmarkt**, mit einem Areal von **turd 2400 Morgen**, zur Hälfte Acker, zur Hälfte Wälder, zur Hälfte Wiesen und Weiden von sehr guter Fruchtbarkeit, soll zum **1. Juni 1900** auf längere Zeit verpachtet werden. Auf Wunsch wird das **Heide- und Wälderschatz** inventar als eigenes übergeben. **Interessanten** wollen sich an die **Conservierung Bollitz, Altmarkt** (Poststation) wenden.

Ein Gut

in einem größeren Orte der **Prov. Anr.**, **15 Minuten** von **Wahlfeld u. Juchterfabrik** entfernt, **180 Mtr.** groß, vorzüglich **Milchboden** in **arter** **Einbau**, **sollem** **Verrenten** ist zu **verpachten**. **Interessanten** wollen ihre **Adresse** unter **Z. No. 1** an die **Expeditoren der Zeitung** **„Sängerhänser Zeitung“**, **Zangerhausen** senden.
Den **Jeren** [5615]

Grossgrundbesitzern

zur **güt.** **Reanition**, daß wir in der **Zege** sind, **eines** **äußert** **lächigen**, **erfahrenen**, **verehrten** und **einen** **ebenmäßig** **unverletzlichen** **Wirtschafts** **Beamen** für **selbständige** **Reanition** in **Verfolg** zu **bringen**. **Auskunft** durch **den** **Deutschen** **Inspektoren** **Berlin** in **Berlin** **N.W.** **Thurnstrasse** **51** von **Riedel**, **Oberstl.** **a. D.**

Günstig gelegene

Baustellen
in **1. Lagezone** am **Bühlerberg** **wege** **preiswerth** zu **verkauft** durch
W. Lucke, Maurermeister,
Steinweg 25.

Rittergüter und Güter
jeder **Größe**, mit **ohne** **Brennerei**, **haupt** **sächlich** **Milchboden**, **weil** **jetzt** **nach** **ausgeschlossen**. **Offerten** unter **Z. 15635** **2971** **Hofenst.** **22.**

Junger Wirth,
verheirathet, **sucht** **besseres** **Restaurant** **od.** **Gasthof** zu **gründen**. **Vorzugsweise** **nicht** **ausgeschlossen**. **Offerten** unter **Z. 15635** **an** **die** **Exp.** **d. Bg.** **erbeten.**

Zuchtschweine,
Portbier und **Verfäße**, **liefern** **preiswerth** in **allen** **Altstädten** **franko** **jeder** **Wohnstation** **Romane** **Schlotheim** **i. Zhr.** [5617]

Francs 100 000 000

Rumänische 5% fünfjährige Schatzanweisungen.

Zeichnungen auf obige Anleihe zum Kurse von **94 1/2%** nehmen entgegen und vermitteln **spesenfrei** **Frenkel & Poetsch. Paul Schauseil & Co.** [5684]

Bei der heutigen Auslosung unserer Schuldverreibungen wurden folgende Stücke gezogen:
Littera B No. 1 und 11 über je 1000 Mark.

Die **Abzahlung** der **Kapitalbeträge** erfolgt vom **1. Juli 1900** ab, gegen **Aus** **händlung** der **Stücke** **nebst** **Zinsen**, **beim** **Banque** **de** **F. Lehmann**, **hierseits**. **Die** **Bezahlung** der **ausgelosten** **Stücke** **erleicht** **am** **30. Juni 1900.**
Halle a. S., den 30. November 1899.

Die Loge zu den drei Degen.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Am **16. Dezember** d. J. ab findet der **Wahlkreis** **Verkauf** auf **unser** **Station** **Galle** **nicht** **mehr** **in** **dem** **hiesigen** **Stamm**, **sondern** **in** **dem** **neuen** **dem** **Bahnhof** **liegenden** **Gasthause** **des** **Bahn-Agenten** **Herrn** **Hienisch** **statt.** [5686]

Betriebs-Abtheilung Halle a. S.

der **Ges. m. b. H. Lenz & Co., Berlin.**

Villa im Nordviertel,

in **nächster** **Nähe** der **Geist** und **Bernburger** **straßen**, **enthalten** **12** **Zimmer** und **reichl.** **Ausbst.**, **wegzugs** **billig** zu **verkauft**.
Offerten unter **B. d. 1528** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** [5609]

Sophienstraße. Ich **lebens** **früh** **mein** **schönes**, **autonoms** **stehendes** **Ge** **grundstück** der **Sophienstraße** **wegen** **zurück** **ab** **preiswerth** zu **verkauft**. **Dasselbe** **eignet** **sich** **seiner** **vorzüglichen** **Lage**, **sowie** **der** **Reiter** **und** **Parterre** **Räume** **wegen** **zu** **jedem** **Geschäft**, **hauptsächlich** **aber** **zu** **Reiserei** **oder** **Colonialwaaren** **Geschäft.** **Anzahlung** **nach** **Uebereinkunft.**
Nähere **Auskunft** **ertheilt** **Louis Richter, Große** **Ulrichstraße** **28, 1.**

Grundstücke in Ammendorf bei Halle a. Saale
mit **Geis** **an** **die** **Staatsbahn**, **an** **der** **Chaussee** **Halle** **Merburg** **und** **anderen** **Wegen** **legen**, **in** **alternativer** **Reihe** **einer** **Kohlgrube**, **zu** **Kaufpreisen** **besonders** **gering**.
Nähere **Auskunft** **ertheilt** **B. d. 1. 1509** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5472]

Bau- und Düngekalk,

La. **größtenteils** **besten** **Brennstoff** **Weiskalk**, **95%** **Reinheit**, **ist** **schon** **früh** **gebraucht** **und** **erfahren**, **offenen** **wegen** **Bahn** **an** **den** **billigen** **Preisen** **Beunstedt, Post- und Bahnhöfen.**
M. Maennicke & Schmidt. [5617]



Riesen-Bazar
Schmeerstrasse 1,
Rathskellergebäude.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist in allen Abtheilungen eröffnet und lade meine werthen Kunden zur gefl. Besichtigung auch ohne Kaufzwang ein.

Besonders empfehle:

Schaukelpferde,

60 cm., 3,50 Mk. bis 15 Mk.

Puppenwagen,

gefüttert, mit Verdeck und Federgestell, von 3 Mk. an.

Mein



billiger Weihnachts-Verkauf

dauert bis zum 24. Dezember.

M. Schneider,

Manufactur-, Modewaaren, Confection,
94 Leipzigerstrasse 94.

Für 15618

Jäger und Schützen



empfehlen zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** als passende Geschenke:

Jagdgamaschen
Jagdstöcke
Jagdgläser
Jagdtaschen
Jagdmuffe
Jagdmesser
Jagdrinflaschen
Rucksäcke
Futterale
Hundeleinen
Hundehalsbänder
Patronengürtel

Hirschhornwaren
als:
Rauchtische
Papierkörbe
Schreibzeuge
Tranchirbestecks
Essbestecks
Handleuchter
Tafelleuchter
Uhren
Barometer
Serviettenringe
Rauchservice
Uhrständer
Bierservice
Weinservice
Liqueurservice
etc. etc.

Rich. Schröder Nachf.,
Inh. Walter & Max Uhlig,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 2, Fernspr. 947.

Zu willkommenen **Weihnachtsgeschenken** empfehle billigt:

Operngläser in feinsten Arbeit von 8 Mk. an.
Barometer, reichste Auswahl von 4 Mk. an.

Brillen, Pincez, Vorguons mit den feinsten Krystallgläsern, jedem Auge auf das Genaueste angepasst.
Reifzeuge, Laterna magica, Experimentierkästen, kl. Dampfmaschinen und Bahnzüge, neueste Betriebsmodelle in größter Auswahl.

Photographische Apparate und alles Zubehör zu Fabrikpreisen.
Barfüßerstr. 4.
Fernspr. 876.

Feldstecher von 10 Mk. an.
Thermometer, alle möglichen Arten.

Carl Potzelt.

Jean Fränkel, Bankgeschäft,
(gegründet im Jahre 1870)
Berlin N. 24, Friedrichstrasse 131 D., I.
Reichsbank-Giro-Conto. Telefon-Nr. III Nr. 1301.

Kostenlose Einsendung aller fälligen Coupons etc. ebenso erfolgt kostenlos die Substitution bei allen Commissionen von Wertpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Wertpapiere geschieht schriftlich. **Wochenberichte**, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis. Besorgung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. (5638)

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Halberstadt.
Geschäftsstelle Halle a. S., Leipzigerstrasse 64.

Hypotheken-Vermittlung.
Kapitalien jeder Höhe werden zu billigstem Zins auf Ader ausgegeben.

Alt- u. Verkauf von Wertpapieren jeder Art, Anzeigen und Bohraufarbeiten zu coulantesten Bedingungen.

Viele Landwirthe quälen sich und ihr Zugvieh beim Pflügen und erzielen doch nicht die gewünschte gut Arbeit. Sie **sollten sich** nicht lange befassen und sich die **Hecker-Pflüge** anschaffen, die überall, wo sie bekannt geworden sind, allen andern vorgezogen werden. (5645)

Meinige Fabrikanten
O. Doeger & Spier,
Maschinenfabrik in Trotha.

Größere Posten
leere Kisten
haben preiswerth abzugeben
Gebr. Zorn, Postlieferanten.
Gr. Ulrichstr. 60.

Rumänische 5% fünfjährige Schatzanweisungen, rückzahlbar spätestens am 1. Dezember n. St. 1904.
Zeichnungen auf obige am 6. Dezember 1899 zum Course von 94 1/2% zur Subscription folgender Schatzanweisungen nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei. (5616)

Hermann Arnhold & Co. Bank-Com.-Ges.
Halleischer Bank-Verein v. Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Stecker.

Die **Dampf-Dreschmaschine** nebst Strohpresse wird sofort auf längere Zeit zum Dreschen und Pressen zu mieten gesucht. Sofortige Meldungen nimmt entgegen **R. Baluschek,** Gutsheide. (5604)

Alle lebende **Feldtauben** kaufen jeden Bogen **Kraus & Keller, Halle a. S.** (5144)

Trockenschnitzel, Melasse-Torfmehlfutter aus prompten und frischen Pflanzung offerirt billigt in Ladungen franco alle Stationen (4231)
Wilhelm Thormeyer,
Cötzen in Anhalt.

Einige Fnd Träbern hat noch abzugeben
Albert Morell, Brauereibesitzer.
Pongeschirre.
Elegantes Pongeschirre Umstände halber zu verkaufen
Friedrichstr. 5.

1a. Braunkohlenbrikettes
500 Ladungen pro anno wünscht ein Kalkwerk für Bunsenbetrieb zu kaufen. Offerten unter Z. 15596 an die Exped. dieses Blattes. (5606)

Stroh!
langes Roggenstroh (Landbrand) sucht zu kaufen für prompte oder baldige Lieferung.
G. Riemann, Magdeburg.
Fernsprecher 2130

Federbestellungen, Sandvollwagen, mehrere 2rädige Handwagen verkauft **Beyer, Gr. Eichenr. 31**
Zu verkaufen ein tadelloser erhaltenes **Opelrad.**
Nachricht Wittenplan 9. (56)

10-20 Mk. Nebenläufig für Leute jeden Standes, auch Frauen, leicht und anständig zu erwerben. Anfragen an **Gebrüder Wollsch, Post Wollsch.** (Rückwärts beifügen.)

Waarenhaus für deutsche Beamte, A.-G.
Verkauf sämtlicher Verbrauchsgegenstände (Kolonialwaren, Wein, Cigarren etc.), Gebrauchsgegenstände (Wäsche-Anstattungen und Wohnungs-Einrichtungen, Herren- u. Damen-Kleiderstoffe, Herrenbekleidung nach Maass, Reiseservice, Luxus-Gegenstände etc.). Aufnahme-Bedingungen im Centralbureau, Hauptgebäude, Bunsenstr. 2. Das Waarenhaus für deutsche Beamte führt nur erstklassige Waaren.

Berlin NW., Bunsenstr. 2 u. Dorotheenstr. 33/34 mit Geschäftsstelle 1 W. Kurfürstenstr. 100. 2 W. Potsdamerstr. 59.
Hôtel für die Mitglieder im Hauptgebäude **Dorotheenstr. 33/34** und **Reichstagsufer 9.**
Den Mitgliedern erwachsen aus ihrer Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen.

Meine kunstgewerbl. Weihnachts-Ausstellung

ausgestattet mit den vornehmsten Neuheiten aus allen Gebieten der Branche

ist eröffnet.

Ferner sehe ich mich gezwungen, einen grossen Theil meines Lagers, welcher sich in der

I. Etage vis-à-vis von meinem Geschäftslokal befindet

wegen bevorstehenden Abbruchs dieses Hauses zum völligen Ausverkauf zu stellen.

Preise äusserst billig.

Preise äusserst billig.

Gr. Steinstrasse 8.

Hans Ullmann.

Gelegenheitskauf

für

Weihnachts-Geschenke.

Reste-Tage

dauernd nur noch bis

Mittwoch, den 6. Dezember.

Auf einen Posten

seidener Unterröcke

gewähren wir bis zum Feste 25% Rabatt.

Ültzensche Wollenweberei,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle:

Neuheiten in **Cravatten u. Taschentüchern** für Herren u. Damen.
Fertige weisse u. schwarzseidene Frackwesten, coloirte Westen, feine Frackhemden, seidene Frackfächer, Lack-Tanzschuhe u. Stiefel, gestickte Strümpfe, Chapeaux claires.
Besonders schöne Manschettenknöpfe, Hemdknöpfe.
Pariser Neuheiten in Double-Uhrketten für Herren, Spazierstöcke u. Schirme mit einfachen Naturkrücken und mit feinen Krücken mit Gold, Silber und Elfenbein montirt.
Glaçé-, Nappa- u. Dent-Handschuhe, auch gefütterte Reitgerien und Hetspeltschen für Herren und Damen.
Lederjoppen u. Westen, woll. Jagdwesten, Jagd- u. Radfahrstrümpfe. Grosse Auswahl in **Portemonnaies, Cigarren- u. Cigaretentaschen, Brieftaschen.**

Herm. Oetting, Bazar für Herren.
 Telefon 912.

Weihnachtsbitte des Frauenvereins für Waisspflege.

Auch in diesen Tagen werden wir uns vertrauensvoll an den Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger mit der freundlichen Bitte, uns göttlich behilflich zu sein, daß wir den 200 Pfinglingen untes Vereins durch Darbietung des Nöthigsten eine Weihnachtsfreude bereiten können. Gaben an Geld und Sachen nehmen an: Frau Geh. Neg. Witz v. Voss, Franzstr. 21. Frau Geh. Oberpötsch Braune, Raffstr. 31 I. Frau Oberhägenmeister Staudt, Sophienstr. 20 I. Frä. Agnes Möbius, Langstr. 3 und der unterzeichnete Vorsteher Saran, Oberpötscher, Moritzstr. 7.

Weihnachtsbitte für die Armenmarktgemeinde.

Unsere Kinder in der Kinderwerkstatt, Tisch- und Tischstühle, hoffen wieder auf eine Weihnachtsfreude. Saden bitten wir togetich an Schwester Martha, Semmlertennstraße 34, zu schicken.
 Gaben von Geld nehmen auch entgegen
Pastor Meinhof, Wagner, Diakonss.

Künstliche Zähne in Aufschnitt, Gold und Aluminium, Plombiren nach bewährtester Methode, schmerzlose Zahnextraktionen und Reinigen der Zähne. (19 jähr. Praxie).
F. Leuban, Gr. Ulrichstr. 9, II.

PATENTE etc., schnell & gut Patentbureau, SACK - LEIPZIG

Ganz Nachschäden, auch einzelne Möbel, Betten, Wäse, Kleidungsstücke, Schuhwaren zu kaufen gesucht. 15291
W. Seelaand, St. Ulrichstr. 9.

Max Born, Decorateur,

Gr. Brauhansstr. 14, Part. u. I. Et.

Specialgeschäft für feinere Wohnungseinrichtungen.

Möbel in jeder Stylart (hochfeine Ausführung).

Spec.: engl. Möbel in **Alt-Mahagoni.**

Große Auswahl in Gardinen, Stores, Spachtelzuggardinen,

reizende Neuheiten in Seidenstoffen, Gobelins,

sowie allen Möbel- und Portierstoffen.

Hebernahme ganzer Billeneinrichtungen.

Fernruf 1200.

Fernruf 1200.

Anna und Eugen Hildach

veranstalten **Montag, den 4. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr,** in den „Kaisersälen“ einen

Lieder- und Duetten-Abend.

Programm: 1. Duette von **Haydn** (Thyrsis u. Nico), **Tyson-Wolf** (Und die Rosen, die prangen) u. **v. Koss** (Im Mai). — 2. Balladen v. **Lowe** (Douglas, Erikönig, Prinz Eugen). — 3. Lieder f. Sopran von **Schubert** (Mönnchen, Liebe hat gelogen, Raschlose Liebe) u. **C. M. v. Weber** (Heinlicher Liebe Pein, Unbefangtheit). — 4. Lieder für Bariton v. **Eugen Hildach** (Zug des Todes, Frühling im Alter, Jagdabenteuer, Vor der Schenke). — 5. Lieder f. Sopran v. **Naubert** (Die ersten Veilchen, Flatternd Märzwind), **Sinding** (Viel Träume), **Rabi** (Schön Rokrant) und **Zaretski** (Zwischen uns ist nichts geschah). — 6. Duette v. **Naubert** (Liebesymne), **Hildach** (Wer lehre euch singen) u. **Jacobi** (Mein Kamerad und ich).

Blüthner-Flügel. — Klavierbegl.: Herr **Henry Pusch** aus Berlin.

Billets zu 2, 2 u. 1 Mark (für Studirende 1.25 u. 0.75 Mark), sowie Texte à 20 Pf. in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20. — Fernspr. 572. [5675]

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege in Giebichenstein

am **Mittwoch, den 6. Dezember, Abends 8 Uhr,** im grossen Saale der „Saalchlossbrauerei“

unter gütiger Mitwirkung von Frau Prof. **Schmidt**, Frau Dr. **Heukenkamp** und der Herren Musikdirektor **Hopfer**, Lehrer **Hankel**, Dr. **Cöthner**, Dr. **Reiser**, **Rude**, Assessor **Welcker** und Pastor **Witte**.

Soll für Pianoforte, Flöte, Violoncello, Trio, Quintett, Lieder, Duette und Quartette von Rob. Franz, O. Reubke, Rheinberger, Fesca, Teclow, Lowe, Schumann, Chopin.

Preis des Billets **50 Pf.** Vorkaufsstelle in Halle: Musikalienhandlung von **H. Roth**, Gr. Steinstr. 14, in Giebichenstein: **A. Reichardt Jun.**, Burgstr. 69 und an der Kasse.

Gegen Schluss des Concertes stehen Wagen der Halleschen Strassenbahn bereit.

Den diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

der von meinem Lager im Preise bedeutend zurückgesetzten

Kleiderstoffe, fertigen Kleider,

Umhänge, Paletots und Radmäntel,

Morgenröcke u. Unterröcke etc.

bringe ich wiederholt in empfehlende Erinnerung.

Franz Reich,

Poststrasse 21. — Fernsprecher 243.